



Ergänzende Regelungen inkl. Hygieneplan der MES zum Präsenzunterricht ab dem 17.08.2020

Durch den Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 24. Juli 2020 ergeben sich Änderungen für den schuleigenen Hygieneplan. Diese betreffen insbesondere die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Maske und die Abstandsregelung:

An der Max-Eyth-Schule (Schulgebäude und –gelände) ist, mit Ausnahme des Präsenzunterrichts im Klassen- oder Kursverband, eine Mund-Nase-Maske zu tragen.

Die Beschulung findet in vollständigen Lerngruppen (ggf. auch ohne Mindestabstand) statt.

Rechtzeitige Öffnung des Unterrichtsraumes

Die Unterrichtsräume sind von der Lehrkraft 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn zu öffnen, damit es nicht zu Gruppenbildungen auf den Fluren kommt.

Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Mindestens alle 45 Minuten ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen, wenn möglich auch öfter während des Unterrichts.

Anwesenheitspflicht

SuS, die aufgrund von Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören oder die mit Angehörigen aus Risikogruppen in einem Haushalt leben, dürfen weiterhin zuhause bleiben. Ein solcher Umstand ist der Schule schriftlich mitzuteilen. Das weitere Vorgehen stimmt die Lehrkraft mit der zuständigen Abteilungsleitung ab.

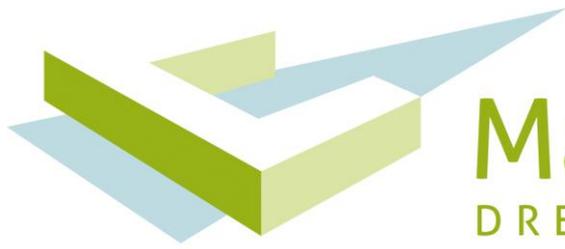
SuS, die Krankheitssymptome zeigen oder mit einer/einem an Corona Erkrankten Kontakt hatten, dürfen die Schule ebenfalls weiterhin nicht besuchen.

Pausenregelung

Durch die Beschulung im regulären Klassen- und Kursverband ist keine räumliche Trennung der Gruppen von Schülerinnen und Schülern in den Pausen mehr möglich. Es gibt keine Pausenzonen mehr, die über die Notausgänge aufgesucht werden.

Weitere Hygieneregeln an der MES

Es gelten zuallererst die allgemeinen Empfehlungen: Mindestens 1,5 m Abstand zur nächsten Person einhalten und gründliches Händewaschen.



Max Eyth Schule

DREIEICH

Für die Handhygiene sind die Waschbecken in den Toilettenanlagen vorgesehen. Die Seifen- und Handtuchspender werden täglich befüllt.

Soweit in den Klassenräumen Waschbecken vorhanden sind und über Seifen- und Handtuchspender verfügen, werden auch diese täglich kontrolliert. Der Ausbau aller Klassenräume mit Waschbecken, Handtuch- und Seifenspendern ist nicht umsetzbar.

Neben dem gründlichen Waschen der Hände mit Seife werden zusätzliche Händedesinfektionen vom Gesundheitsamt nicht empfohlen. Es werden keine zusätzlichen Desinfektionsmittel vom Kreis Offenbach zur Verfügung gestellt. Die Max-Eyth-Schule stellt Stand-Desinfektionsspender auf.

Mund- und Nasenschutz und Schutzhandschuhe für Schüler können vom Schulträger nicht zur Verfügung gestellt werden. Es wird auf die allgemeinen Sorgfaltspflichten hingewiesen, genügend Abstand einzuhalten und die Hände gründlich zu waschen.

Die Reinigung wird an die Nutzungen der Räumlichkeiten angepasst. Türklinken und Handläufe werden täglich desinfiziert.

Freundliche Grüße

Die Schulleitung der Max-Eyth-Schule